

Studienverlaufsplan Master Soziologie - [Studienmodell](#) gültig ab WiSe 2011/12

Beispiel (anhand der Regelstudienzeit)

30-M-Soz-M1, 6 LP, WiSe

[Einführungsmodul](#)

(V) Einführung in die qualitativen Methoden
(V) Einführung in die quantitativen Methoden
(V) Grundlagen der soziologischen Theorie

14 LP

Modul 3

Seminar 1 SL Seminar 2 SL
+ Hausarbeit in einer der beiden Veranstaltungen

14 LP

Modul 4

Seminar 1 SL
Seminar 2 SL
+ Hausarbeit Pr

14 LP

Modul 5

Seminar 1 SL
Seminar 2 SL
+ Hausarbeit Pr

30 LP

[Abschlussmodul](#)

Kolloquium
+ Master-Arbeit Pr

14 LP

Modul 1

Seminar 1 SL Seminar 2 SL
+ Hausarbeit in einer der beiden Veranstaltungen

14 LP

Modul 6

Seminar 1 SL
Seminar 2 SL
+ Hausarbeit Pr

14 LP

Modul 2

Seminar 1 SL Seminar 2 SL
+ Hausarbeit in einer der beiden Veranstaltungen

Grundlegendes zum Soziologie-Master

Es gibt zwei **Pflichtmodule**, einen Profilibereich und drei bzw. vier weitere Module die studiert werden:
Das Einführungsmodul 30-M-Soz-M1 findet immer im Wintersemester statt und ist für das erste Semester empfohlen. Der **Beginn des Abschlussmoduls** 30-M-Soz-MA ist erst nach Abschluss des Einführungsmoduls sowie Modulen im Umfang von 56 LP möglich. Vor Erbringung einer Prüfungsleistung in muss eine Studienleistung erbracht worden sein.
Darüber hinaus gibt es **keine vorgegebene Reihenfolge** der Veranstaltungen, Leistungen und Module.

Modulbezeichnungen a, b und c

Die Veranstaltungen in den Modulen a, b und c sind innerhalb eines Fachbereichs je Semester identisch. Das heißt, eine Veranstaltung aus beispielsweise dem Bereich b ist immer auch für die Bereiche a und c geöffnet. Um am Ende des Masters die Prüfungsverwaltung abzuschließen, kann es entsprechend notwendig sein, eine manuelle Zuordnung vorzunehmen.

Praktikum (30-M-Soz-M13)

Das Praktikumsmodul umfasst ein Praktikum und die Absolvierung einer Forschungsarbeit bei einer*m Mentor*in. Informationen finden sich auf den Seiten der [Modulbeschreibung](#), sowie beim [Praktikumsbüro](#) der Fakultät.

Interdisziplinäres Modul (30-M-Soz-M14)

Studierbare Module finden sich auf der [Fakultätshomepage](#) und im eKVV unter der Belegnummer 300060. Das Modul muss zu den Bedingungen der anbietenden Fakultät studiert und abgeschlossen werden.

Weitere Studiumsinhalte

Über die soziologischen Studieninhalte hinaus können auch andere Leistungen (bspw. Sprachkurse) auf dem Zeugnis vermerkt werden. Sie gehen jedoch **nicht** in die Abschlussnote ein.

Ist eine Vertiefung oder ein Profil studierbar?

Fachbereich	Module (30-M-Soz-...)	Profil	Vertiefung
Soziologische Theorien	M2a , M2b , M2c , M2_LF1 & -2	Ja	Ja
Soziologische Methoden	M3a , M3b , M3c , M3_LF1 & -2	Ja	Ja
Arbeit und Wirtschaft	M4a , M4b , M4c , M4_LF1 & -2	Ja	Ja
Politische Soziologie	M5a , M5b , M5c , M5_LF1 & -2	Ja	Ja
Organisationssoziologie	M6a , M6b , M6c , M6_LF1 & -2	Ja	Ja
Sozialstruktur und soziale Ungleichheit	M7a , M7b , M7c , M7_LF1 & -2	Ja	Ja
Soziologie der globalen Welt	M8a , M8b , M8c , M8_LF1 & -2	Ja	Ja
Geschlechtersoziologie	M9a , M9b , M9_LF1 & -2	Nein	Ja
Mediensoziologie	M11a , M11b , M11_LF1 & -2	Nein	Ja
weitere spezielle Soziologien	M12	Nein	Nein
Praktikum	M13	Nein	Nein
Interdisziplinäres Modul	M14	Mein	Nein
Recht- und Regulierung	M15a , M15b , M15_LF1 & -2	Nein	Ja

Zusätzliche Informationen

Weitere Informationen zum [ekVV](#), Webmail, den Angeboten der Universität und Fakultät, Beratungsangeboten und Studiumseinstieg finden sich in den FAQs.

Studienverlaufsplan Master Soziologie - [Studienmodell](#) gültig ab WiSe 2011/12

Allgemeines Profil

Methoden a

Allgemeiner Bereich

Es müssen mindestens 1 Methoden und 1 Theorienmodul studiert werden. Diese dürfen **keine** Lehrforschungen sein!

Theorien

Modul a/...

Weitere Module

Modul a/...

Hier **muss** eine Lehrforschung eingebracht werden! Es dürfen max. 28 LP aus je einem Themenfeld studiert werden (also grundsätzlich **nicht** die c-Module). Es können auch je max. 1 weiteres Modul in Methoden und Theorien studiert werden.

Modul a/...

Modul a/...

Fach-Profil

Modul a

Profilbereich

Zur Profilbildung müssen 48 LP, also 2-3 Module aus einem Themenfeld studiert werden. Darunter kann eine (große) Lehrforschung sein.

Modul b

Modul c/LF

Modul a/...

Weitere Module

Falls im Profilbereich keine Lehrforschung eingebracht wurde, **muss** hier eine eingebracht werden. Es dürfen max. 28 LP aus je einem Themenfeld studiert werden (also grundsätzlich nicht die c-Module). Es dürfen keine weiteren Module aus dem Profilbereich studiert werden.

Modul a/...

Modul a/...

Hinweise:

Vertiefung

Werden 28 LP aus einem Fachbereich studiert, wird dies auf dem Abschluss-Transcript als „Vertiefung“ vermerkt.

Lehrforschung

Es muss eine Lehrforschung absolviert werden: Diese muss unter den weiteren Modulen sein. Es gibt große und kleine Lehrforschungen, hier sollte **genau** auf die Modulöffnung im ekVV geachtet werden - nicht auf den Titel der Veranstaltung! Wenn eine große Lehrforschung studiert wird, dann ist dies zwangsläufig eine Vertiefung.

Hinweise:

Vertiefung

Werden 28 LP aus einem Fachbereich, außerhalb des Profilbereichs, studiert, wird dies auf dem Abschluss-Transcript als „Vertiefung“ vermerkt.

Lehrforschung

Es muss eine Lehrforschung absolviert werden: Diese ersetzt ein bzw. zwei beliebige Module. Es gibt große und kleine Lehrforschungen, hier sollte **genau** auf die Modulöffnung im ekVV geachtet werden - nicht auf den Titel der Veranstaltung! Wenn eine große Lehrforschung unter „weiteren Modulen“ studiert wird, dann ist dies zwangsläufig eine Vertiefung.

Beispiel:

Dieses Beispiel dient nur der Veranschaulichung der Fach-Profil-Studien-Struktur. Die *grau* beschrifteten Elemente sollten jeweils den eigenen Vorlieben nach mit Veranstaltungen der jeweiligen Fachbereiche gefüllt werden.

Pflichtbereich

Einführung

Allgemeines Profil

Methoden a

Theorien a

weitere Module

Methoden b

Praktikum

PolSoz. LF

Soz.Struk a

Pflichtbereich

Abschluss

Beispiel:

Dieses Beispiel dient nur der Veranschaulichung der Fach-Profil-Studien-Struktur. Die *grau* beschrifteten Elemente sollten jeweils den eigenen Vorlieben nach mit Veranstaltungen der jeweiligen Fachbereiche gefüllt werden.

Pflichtbereich

Einführung

Fach-Profil

Methoden a

Methoden b

Methoden c

weitere Module

Praktikum

OrgaSoz. a

OrgaSoz. LF

Pflichtbereich

Abschluss